

Boletus	Jahrg. 15	Heft 3	1991	S. 85–86
----------------	------------------	---------------	-------------	-----------------

Informationen, Nachträge, Berichtigungen

Nachtrag zum Beitrag von M. Moser

Zwei neue Tricholomataceae: *Melanoleuca tristis* sp. n. und *Lepista tomentosa* sp. n.

Nach Drucklegung der Arbeit wurden mir zwei Aufsammlungen von *Melanoleuca tristis* vorgelegt, die sicher zu dieser Art gehören: Altensburg bei Kaltern, Südtirol, Italien, leg. C. Rossi, det. Bellu, 21. 6. 1990, Herb. Bellu 90/104 und Bronzolo Argine, Rio S. Pietro, Italien, leg. C. Rossi, det. Bellu, 14. 11. 1990, Herb. IB 90/241

M. Moser

Hinweise der Redaktion

Seit Heft 2/1991 wird BOLETUS vom Naturschutzbund Deutschland herausgegeben. Vorher war die Schriftenreihe ausschließlich in der ehemaligen DDR für mykologische Fachgruppen und Interessenten zusammengestellt worden. Den bisherigen Beziehern ging zum Verständnis für die veränderte Situation und zur Orientierung Anfang 1991 das folgende Rundschreiben zu:

Rundschreiben

an alle mykologischen Fachgruppen und Interessenten, die beim Kulturbund (Gesellschaft – später Bund – für Natur und Umwelt) organisiert waren oder sind.

Die mykologischen Fachgruppen des Kulturbundes, desgleichen zahlreiche Einzelinteressenten, haben seit der Gründung des Arbeitskreises Mykologie, an vielen, teils zentralen mykologischen Projekten mitgewirkt, u. a. an lokalen Pilzfloren, an der Pilzflora der DDR, an der Pilzkartierung, den Roten Listen einzelner Regionen, der DDR-Liste usw. Von besonderer Bedeutung waren für die mykologische Arbeit die zentralen und lokalen Tagungen, die Zeitschrift „Boletus“, die Fachgruppenleiter-Anleitungen, die Spezialistenlager und als Basis für alles die oft sehr fundierte Arbeit in den lokalen Fachgruppen.

Nach der Vereinigung Deutschlands sollen all diese mykologischen Aktivitäten fortgesetzt und möglichst auch erweitert werden.

Da dies unter dem Dach des Kulturbundes nicht mehr möglich ist, wurde beschlossen, daß der Zentrale Fachausschuß Mykologie (seit 1990 Vorstand der Mykologischen Gesellschaft beim BNU) als Bundesfachausschuß Mykologie beim Naturschutzbund Deutschland weiterarbeitet.

Allen Fachgruppen-Mitgliedern und Einzelinteressenten des Kulturbundes wird empfohlen, im Interesse der Kontinuität unserer Arbeit dem Naturschutzbund beizutreten und alle begonnenen Arbeiten (Vortragsabende, Exkursionen, Geländearbeiten, Pilzfloren usw.) fortzusetzen und die zentralen Arbeiten (Rote Liste usw.) weiterhin zu unterstützen. Da nahezu alle unsere bisherigen Arbeiten naturschutzrelevant sind, ist der Naturschutzbund Deutschland die Organisation, die am besten gewährleistet, daß die mykologischen Arbeiten kontinuierlich fortgesetzt werden können. Die bisher von den Kreis- und Bezirkssekretariaten des KB übernommenen Aufgaben (Versand von Einladungen, Unterstützung durch Räumlichkeiten usw.) werden in ähnlicher Weise von den Kreis- und Landesverbänden des Naturschutzbundes übernommen. Der „Boletus“ wird weiterhin als Informationsmaterial für mykologische Interessenten und Fachgruppen erscheinen. Der Bundesfachausschuß Mykologie führt eine Kartei der Mitglieder und Fachgruppen des Naturschutzbundes, die mykologisch tätig sind und bittet um eine gesonderte Meldung auf beiliegendem Formular. Dies ist wichtig, um bei speziellen mykologischen Problemen (Kartierung, mykologische Veranstaltungen, Spezialistenlager etc.) einen direkten Kontakt zwischen Bundesfachausschuß und Fachgruppen bzw. Interessenten herstellen zu können.

Die Anmeldung im Naturschutzbund muß jedes Mitglied einzeln vornehmen, unabhängig davon, ob es einer Fachgruppe angehört oder nicht. Auch die Erfassung der mykologisch Interessierten bitten wir einzeln, nicht für Fachgruppen insgesamt auszufüllen.

Wir wünschen viel Freude bei der mykologischen Arbeit im Naturschutzbund Deutschland.

gez. H. Dörfelt, G. Mitlacher (Bundesgeschäftsführer des Naturschutzbundes Deutschland)

Diesem Rundschreiben lagen ein Aufnahmeantrag des Naturschutzbundes Deutschland und ein Bogen zur Erfassung der Interessenten an der Naturschutzarbeit bei Pilzen bei. Bei Bedarf können all diese Materialien bei der Redaktion angefordert werden:

Erfassung mykologisch interessierter Mitglieder und Fachgruppen durch den Bundesfachausschuß Mykologie des Naturschutzbundes Deutschland.

Ich bitte um Aufnahme in die Liste der Interessenten für Mykologie beim Naturschutzbund Deutschland.

Name:

Vorname:

Anschrift:

Beruf/Tätigkeit:

mykologische Interessen (z. B. Pilzfloristik, Pilzschutz, Bearbeitung bestimmter systematischer Gruppen usw.:

Mitglieder der Fachgruppe (bitte Ort, Name des Leiters, ggf. Anschrift der Fachgruppe angeben):

Mitglied im Naturschutzbund Deutschland: Ja Nein

Neubestellung des Boletus: Ja Nein

(bitte nur dann „Ja“ angeben, wenn es eine Neubestellung ist. Die bisherigen Bezieher werden ohnehin weiterhin beliefert. Boletus erscheint 2 - 4mal jährlich mit 32 Seiten und 2 Farbdrucken, der Heftpreis beträgt - wie bisher - 5,- DM. Die Zusendung erfolgt als „Büchersendung“ mit Rechnung)

gez. H. Dörfelt, G. Miltacher

In einem weiteren Rundschreiben an potentielle Interessenten wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Zeitschrift BOLETUS jetzt frei verkäuflich ist und es wurde eine Übersicht der bisher erschienenen Hefte gegeben:

Wir geben diese Übersicht (aktualisiert) allen Beziehern zur Kenntnis:

BOLETUS

eine mykologische Zeitschrift.

INHALT: *Floristik, Ökologie, Systematik* von Macromyceten, phyto-parasitischen Pilzen, lichenisierten Pilzen (Flechten); *Pilzschutz*.

Herausgeber: Bundesfachausschuß „Mykologie“ des Naturschutzbundes Deutschland

Die Zeitschrift wurde bis 1990 vom Kulturbund der DDR herausgegeben und vertrieben, sie gelangte lediglich als Tauschobjekt an Interessenten außerhalb der DDR.

Ab sofort ist sie **frei verkäuflich**. Bestellungen sind an die Redaktion zu richten:

Dr. sc. H. Dörfelt
Institut für Mikrobiologie
und experimentelle Therapie
Beutenbergstraße 11
D(O)-6900 JENA

Dr. G. Hirsch
Friedrich-Schiller-Universität
Herbarium Haussknecht
Schloßgasse 1
D(O)-6900 JENA

Bisher erschienen (einige Hefte sind vergriffen):

Jahrgang 1 (1977)	2 Hefte a 20 Seiten	} Preis je Heft 3,- DM
Jg. 2 (1978)	2 Hefte mit 20 u. 24 Seiten	
Jg. 3 (1979)	2 Hefte a 20 Seiten	
Jg. 4 (1980)	3 Hefte a 20 Seiten	
Jg. 5 (1981)	3 Hefte a 20 Seiten	
Jg. 6 (1982)	4 Hefte a 20 Seiten	
Jg. 7 (1983)	3 Hefte a 20 Seiten	
Jg. 8 (1984)	2 Hefte a 20 Seiten	} Preis je Heft 5,- DM
Jg. 9 (1985)	2 Hefte a 20 Seiten	
Jg. 10 (1986)	2 Hefte a 32 Seiten	
Jg. 11 (1987)	2 Hefte a 32 Seiten	
Jg. 12 (1988)	2 Hefte a 32 Seiten	
Jg. 13 (1989)	2 Hefte a 32 Seiten	
Jg. 14 (1990)	2 Hefte a 32 Seiten	
Jg. 15 (1991)	3 Hefte a 32 Seiten	

Jedes Heft enthält 1 Farbdruck, ab Jg. 13 (1989) je Heft 2 Farbdrucke. Aufgrund einer Anweisung der Druckgenehmigungsstelle des Kulturbundes konnte 1984 keine Jahrgangsnummer eingedruckt werden. Dieser Jahrgang erschien ohne Farbdruck.

Registerheft 1 (1977 - 1980) 1,- DM Registerheft 3 (1984 - 1986) 2,- DM
Registerheft 2 (1981 - 1983) 1,50 DM Registerheft 4 (1987 - 1989) 2,- DM

Im Druck befindet sich: Jg. 15 (1991) Heft 4, 32 Seiten. Ab 1991 sind 4 Hefte pro Jahr vorgesehen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Moser Meinhard Michael

Artikel/Article: [Informationen, Nachträge, Berichtigungen 85-86](#)